

---

# INKLUSION –

## Über Ansätze gelingender Erziehungs- und Bildungsarbeit trotz be-hindernder Voraussetzungen

---

Trier, 06.09.2024

---

---

# Vorstellung

---



Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Laura Wallner

Professorin für Inclusive  
Education/Heilpädagogik  
an der Evangelischen Hochschule  
Darmstadt

[laura.wallner@eh-darmstadt.de](mailto:laura.wallner@eh-darmstadt.de)

---

# Inklusionsbarometer Jugend 2024

---

- Studie von Aktion zu Mensch zu den Teilhabechancen von Menschen zwischen 14 und 27 Jahren (Selbsteinschätzung)
- Befragung von 1442 jungen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung in persönlichen Interviews
- Partizipativer Ansatz (15 Ko-Forscher\*innen)

---

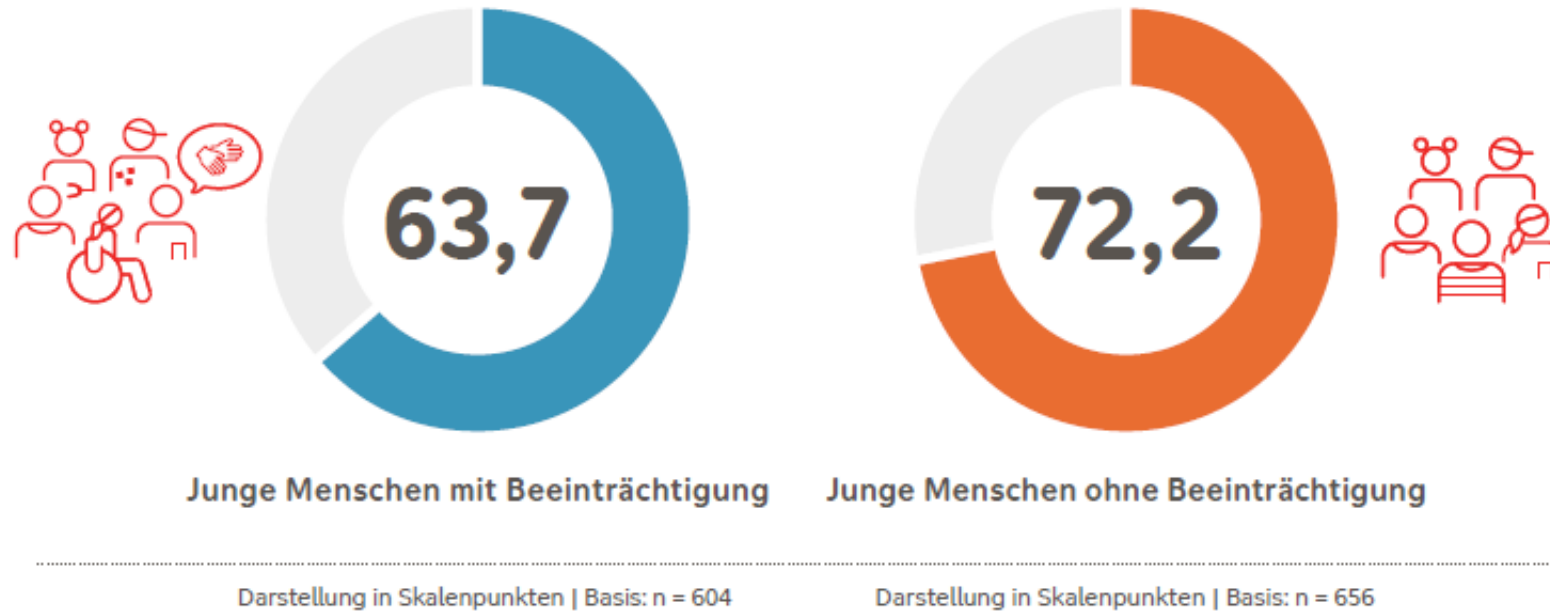
# Teilhabe dimensionen Inklusionsbarometer

---

- Teilhabe durch soziale Beziehungen
- Teilhabe am Alltagsleben
- Teilhabe durch Selbstbestimmung
- Teilhabe durch individuelle Entfaltung
- Teilhabe durch Nichtdiskriminierung

# Gesamtindex

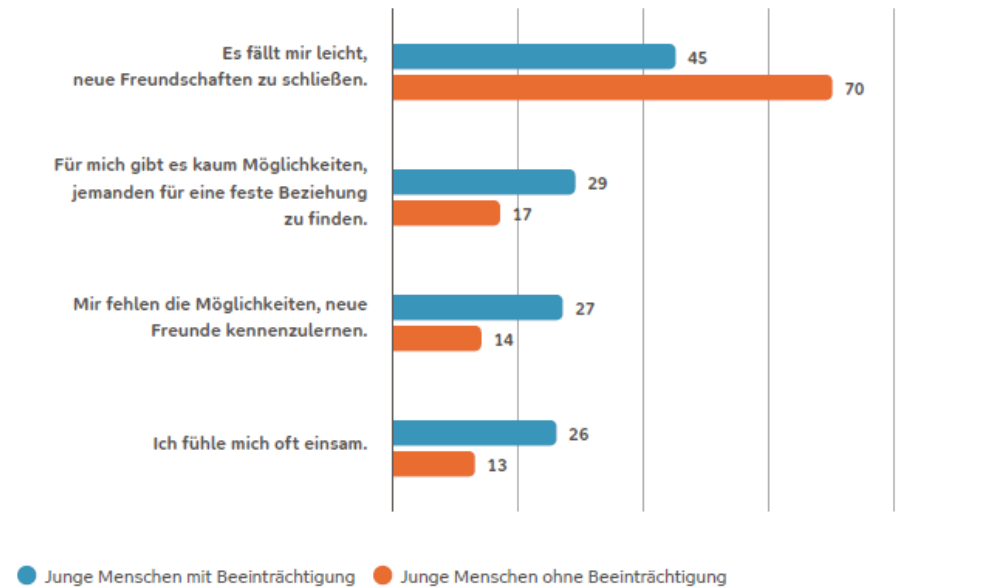
**Abbildung 9:**  
Gesamtindex der jungen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung



Aktion Mensch 2024: 39.

**Abbildung 19:**  
**Freundschaften und Partnerschaften von jungen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung**

**Frage:** Bitte denk nun einmal an Freundschaften und auch Partnerschaften. Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?



Darstellung in Prozent | Darstellung der Antwortmöglichkeiten „Trifft voll und ganz zu“ und „Trifft eher zu“ |  
Basis: n = 718 für junge Menschen mit Beeinträchtigung; n = 724 für junge Menschen ohne Beeinträchtigung

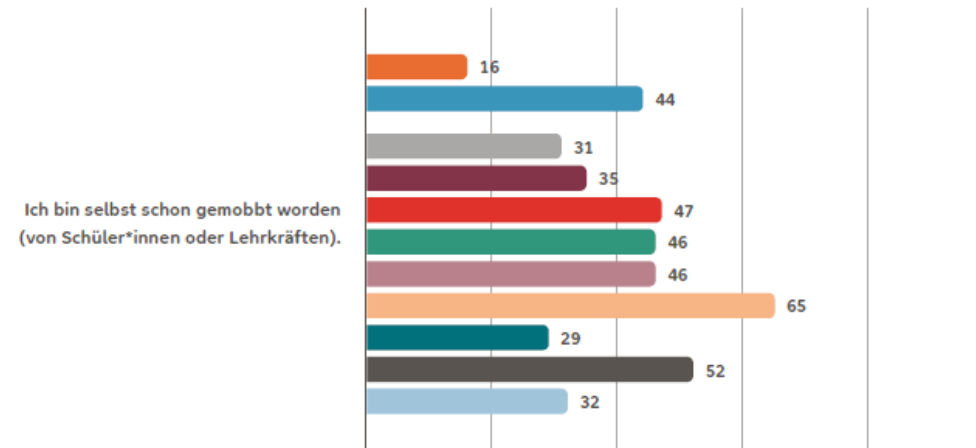
Aktion Mensch 2024: 56.

Evangelische Hochschule  
Darmstadt

University of Applied Sciences  
eh-darmstadt.de

**Abbildung 31:**  
**Mobbingerfahrung in der Schule von jungen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung**

**Frage:** Welche Erfahrungen hast du im Laufe deines Bildungs- und Berufswegs gemacht, das heißt in Schule, Lehrstelle, Studium oder Job?



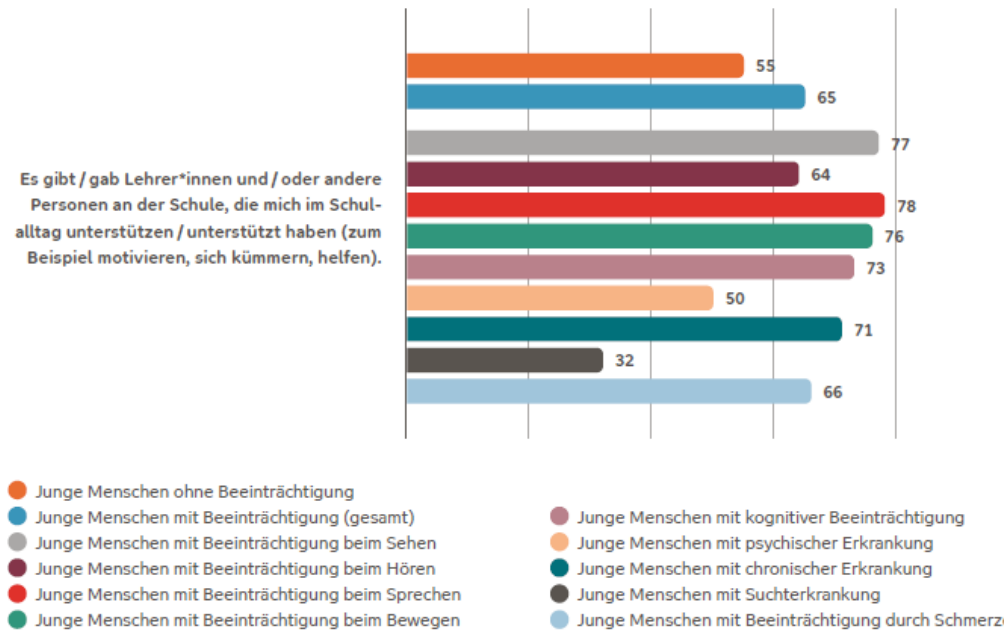
- Junge Menschen ohne Beeinträchtigung
- Junge Menschen mit Beeinträchtigung (gesamt)
- Junge Menschen mit Beeinträchtigung beim Sehen
- Junge Menschen mit Beeinträchtigung beim Hören
- Junge Menschen mit Beeinträchtigung beim Sprechen
- Junge Menschen mit Beeinträchtigung beim Bewegen
- Junge Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung
- Junge Menschen mit psychischer Erkrankung
- Junge Menschen mit chronischer Erkrankung
- Junge Menschen mit Suchterkrankung
- Junge Menschen mit Beeinträchtigung durch Schmerzen

Darstellung in Prozent | Darstellung der Antwortmöglichkeiten „Trifft voll und ganz zu“ und „Trifft eher zu“ |  
 Basis: n = 718 für junge Menschen mit Beeinträchtigung; n = 724 für junge Menschen ohne Beeinträchtigung

Aktion Mensch 2024: 74.

**Abbildung 32:**  
**Unterstützungserfahrung in der Schule von jungen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung**

**Frage:** Welche Erfahrungen hast du im Laufe deines Bildungs- und Berufswegs gemacht, das heißt in der Schule, Lehrstelle, Studium oder Job?



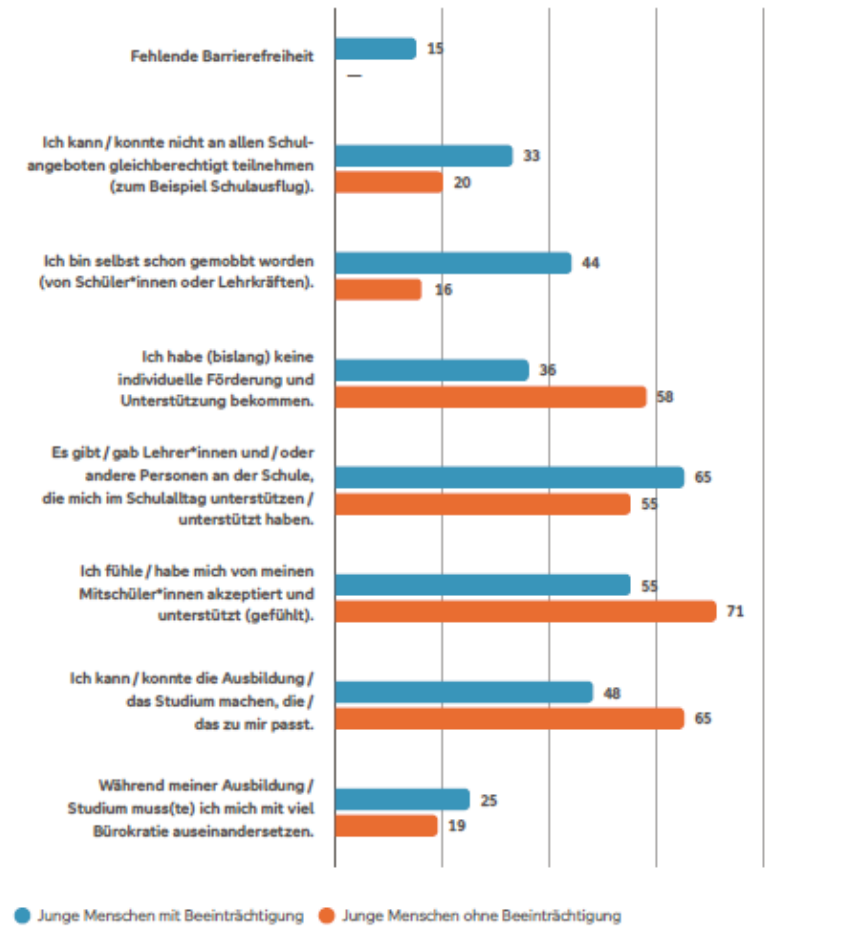
Darstellung in Prozent | Darstellung der Antwortmöglichkeiten „Trifft voll und ganz zu“ und „Trifft eher zu“  
 Basis: n = 718 für junge Menschen mit Beeinträchtigung; n = 724 für junge Menschen ohne Beeinträchtigung

Aktion Mensch 2024: 76.



**Abbildung 33:**  
Erfahrungen auf dem Bildungsweg

Frage: Welche Erfahrungen hast du im Laufe deines Bildungs- und Berufswegs gemacht, das heißt in der Schule, Lehrstelle, Studium oder Job?



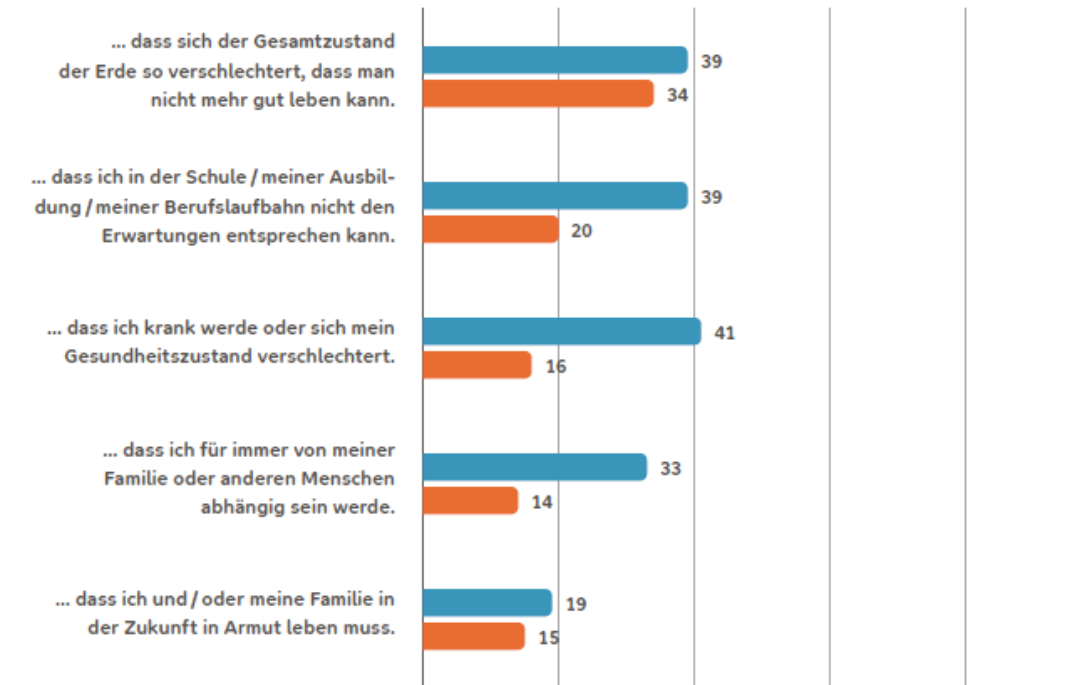
Darstellung in Prozent | Darstellung der Antwortmöglichkeiten „Trifft voll und ganz zu“ und „Trifft eher zu“  
Basis: n = 718 für junge Menschen mit Beeinträchtigung; n = 724 für junge Menschen ohne Beeinträchtigung

Aktion Mensch 2024: 77.

**Abbildung 49:**  
**Zukunftsblick von jungen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung**

**Frage:** In welchem Ausmaß bereiten dir folgende Themen Sorgen?

**Ich mache mir Sorgen, ...**



● Junge Menschen mit Beeinträchtigung ● Junge Menschen ohne Beeinträchtigung

Darstellung in Prozent | Darstellung der Antwortmöglichkeiten „Trifft voll und ganz zu“ und „Trifft eher zu“ |  
Basis: n = 718 für junge Menschen mit Beeinträchtigung; n = 724 für junge Menschen ohne Beeinträchtigung

Aktion Mensch 2024: 108.

---

# Teilhabe

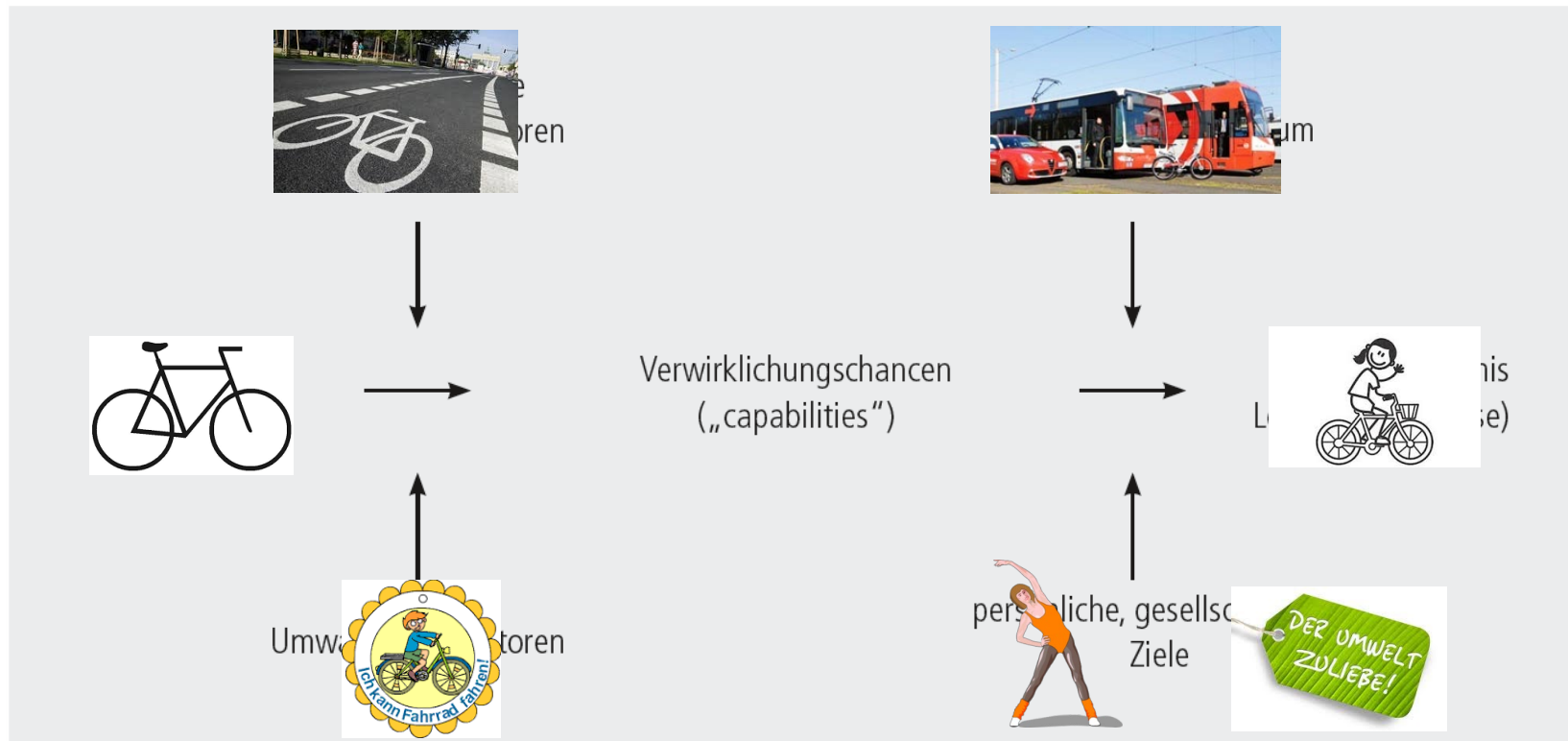
---

„Auch gesellschaftliche Teilhabe steht in enger Wechselwirkung zu Menschenrechten: Die Freiheit zu entscheiden, ob und mit wem ich eine Familie gründen möchte, kann ich nur ausüben, wenn ich überhaupt mit anderen Menschen zusammentreffen kann. Die freie Entscheidung, welchen Beruf ich ausüben möchte, kann ich nur treffen, wenn ich die Möglichkeit habe, das Schul- und Ausbildungswesen umfassend zu nutzen, um meine Fähigkeiten auszubilden. Die freie Entscheidung, ob ich in einem Chor singen will, habe ich nur, wenn mir als Rollstuhlfahrerin die Veranstaltungsstätte barrierefrei zugänglich ist oder wenn ich nicht befürchten muss, dass mir wegen meines Kopftuchs Hass entgegenschlägt, ich als Frau dort oder auf dem Weg dorthin sexuell belästigt oder als Trans\*Person beim Aufsuchen einer Toilette beschimpft werde.“

(Rudolf 2017: 15)

# Teilhabe

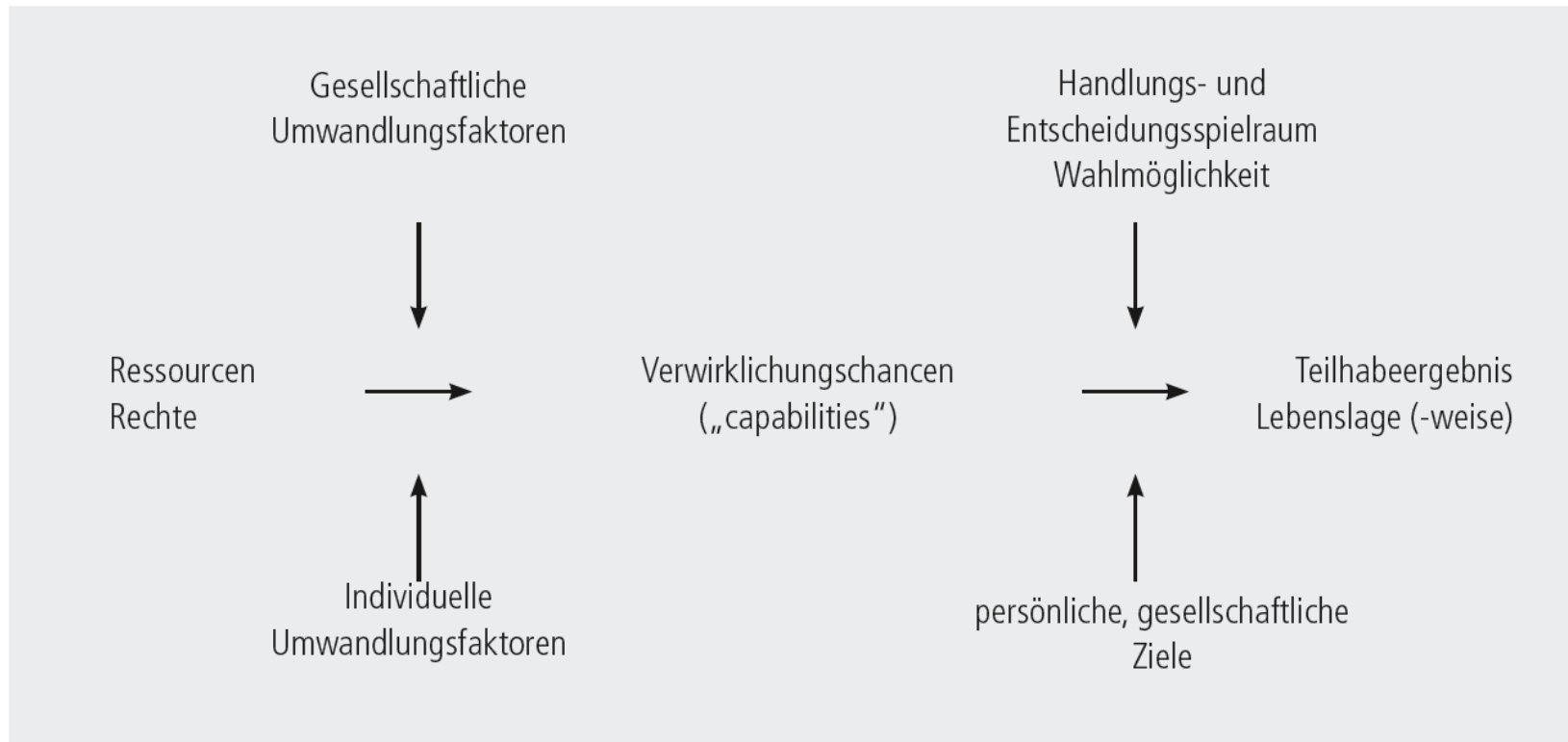
Abbildung 1: Wie Teilhabe „funktioniert“ – ein Modell frei nach Amartya Sen



Bartelheimer 2007: 9

# Teilhabe an Bildung

Abbildung 1: **Wie Teilhabe „funktioniert“** – ein Modell frei nach Amartya Sen



Bartelheimer 2007: 9

---

# Unterschiedliche Perspektiven auf Inklusion

---

- Soziologische Perspektiven
- Menschenrechtliche Perspektiven
- Pädagogische Perspektiven

---

# Soziologische Perspektiven

---

- Strukturelles Einbezogenensein in soziale Systeme und Organisationen
- Keine normative Zielsetzung
- Deskription der Berücksichtigung von Personen durch Systeme

---

# Menschenrechtliche Perspektiven

---

- Inklusion als Grundrecht aller Menschen in einem demokratischen Gesellschaftssystem
- Bezug auf die UN-BRK
- Inklusion als gesellschaftspolitischer Auftrag



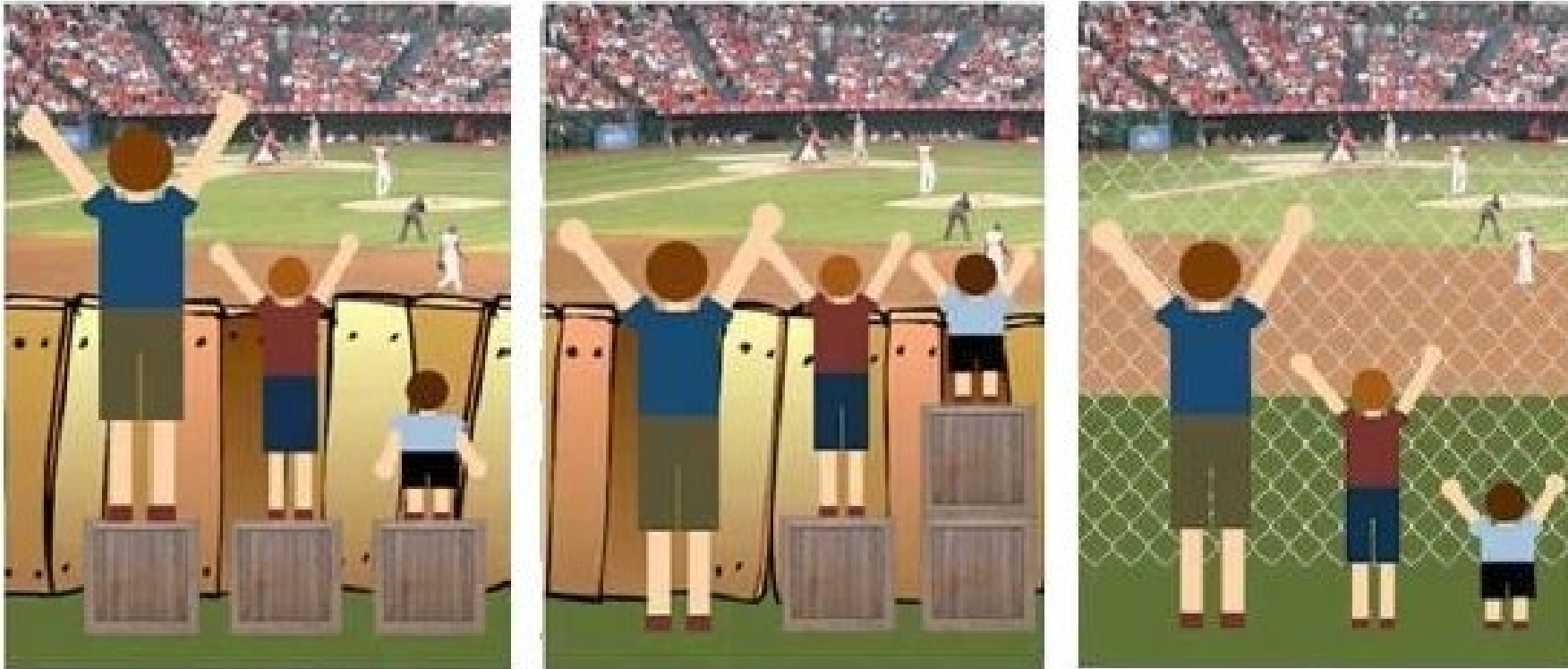
---

# Pädagogische Perspektiven

---

- Normatives Verständnis von Inklusion
- Inklusion als Idealzustand, der durch pädagogische Prozesse und Interventionen hervorgebracht werden soll
- Weites Inklusionsverständnis  $\leftrightarrow$  enges Inklusionsverständnis

# Integration vs. Inklusion



Quelle:  
[https://www.annefrank.de/fileadmin/Redaktion/Themenfelder/Zivilgesellschaft\\_staerken/Dokumente/Diskriminierung\\_\\_Fokus\\_Kita.pdf](https://www.annefrank.de/fileadmin/Redaktion/Themenfelder/Zivilgesellschaft_staerken/Dokumente/Diskriminierung__Fokus_Kita.pdf)

---

# Be-hinderung

---

## Art. 1 UN-BRK

„Zu den Menschen mit Behinderungen zählen Menschen, die langfristige körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, welche sie **in Wechselwirkung mit verschiedenen Barrieren** an der **vollen, wirksamen und gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft** hindern können.“

---

# Inklusive Bildung - Art. 24 Abs. 1 UN-BRK

---

(1) Die Vertragsstaaten anerkennen das Recht von Menschen mit Behinderungen auf Bildung. Um dieses Recht ohne Diskriminierung und auf der Grundlage der Chancengleichheit zu verwirklichen, gewährleisten die Vertragsstaaten ein integratives Bildungssystem auf allen Ebenen und lebenslanges Lernen mit dem Ziel,

a) die menschlichen Möglichkeiten sowie das Bewusstsein der Würde und das Selbstwertgefühl des Menschen voll zur Entfaltung zu bringen und die Achtung vor den Menschenrechten, den Grundfreiheiten und der menschlichen Vielfalt zu stärken;

b) Menschen mit Behinderungen ihre Persönlichkeit, ihre Begabungen und ihre Kreativität sowie ihre geistigen und körperlichen Fähigkeiten voll zur Entfaltung bringen zu lassen;

c) Menschen mit Behinderungen zur wirklichen Teilhabe an einer freien Gesellschaft zu befähigen.

---

# Be-hindernde Voraussetzungen



# Index für Inklusion



---

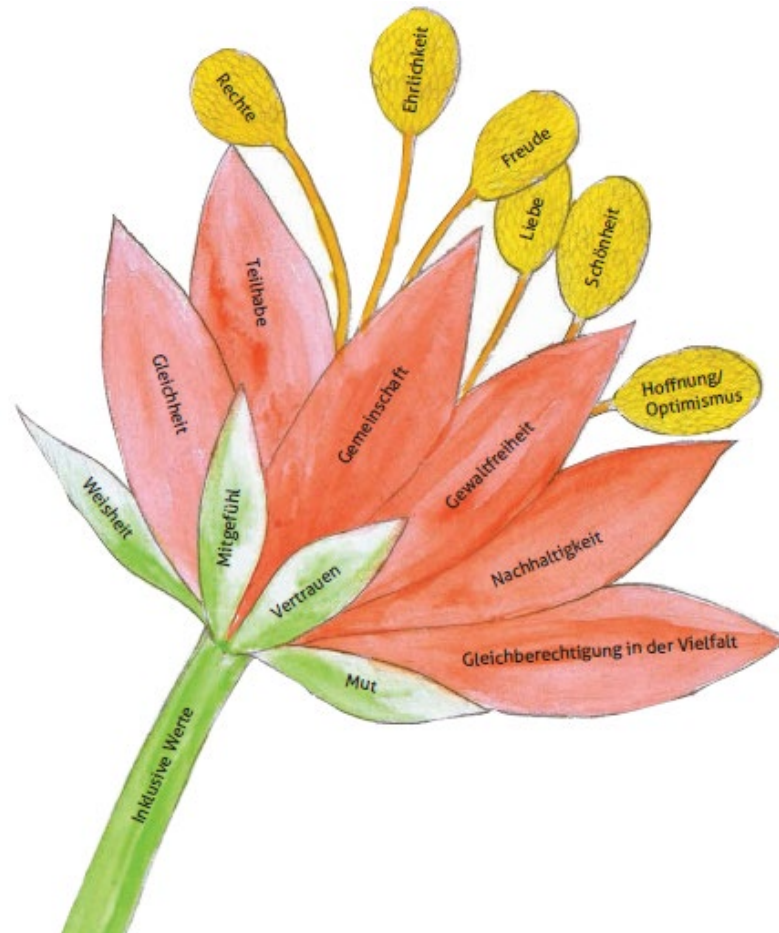
# Index für Inklusion

---

- Materialsammlung für die Reflexion, Selbstevaluation und Entwicklung aller Aspekte einer Organisation (Personen, Räume, Gelände, Umfeld/Sozialraum...)
- Förderung von breiter Teilhabe an der Entwicklung und Umsetzung von inklusiven Veränderungsprozessen

„Bei Inklusion geht es vor allem darum, inklusive Werte zu verankern. Inklusivere Entwicklungen erfordern den Dialog über eine gemeinsame Werteorientierung. Dieser schließt alles ein, was in der Schule und ihrem Umfeld geschieht.“ (Booth & Ainscow 2019: 15)

# Inklusive Werte



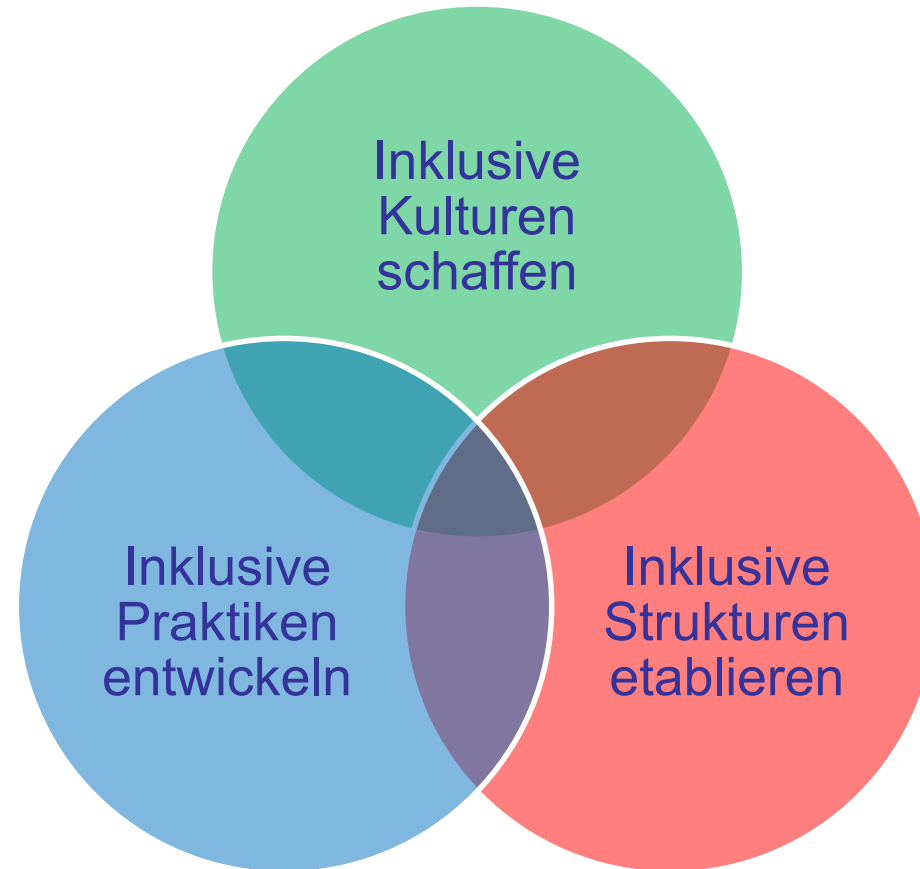
(Booth & Ainscow 2019: 17)



---

# Die Dimensionen des Index für Inklusion

---



---

# Workshops – Inklusion Schritt für Schritt

---

Setzen Sie sich in Ihrer Gruppe mit dem jeweiligen Indikator (Überschrift oben auf der Seite) auseinander.

- Was er scheint Ihnen in diesem Zusammenhang wichtig?
- Welche Fragen stellen Sie sich?

Diskutieren Sie die Fragen und Anregungen zum entsprechenden Indikator.

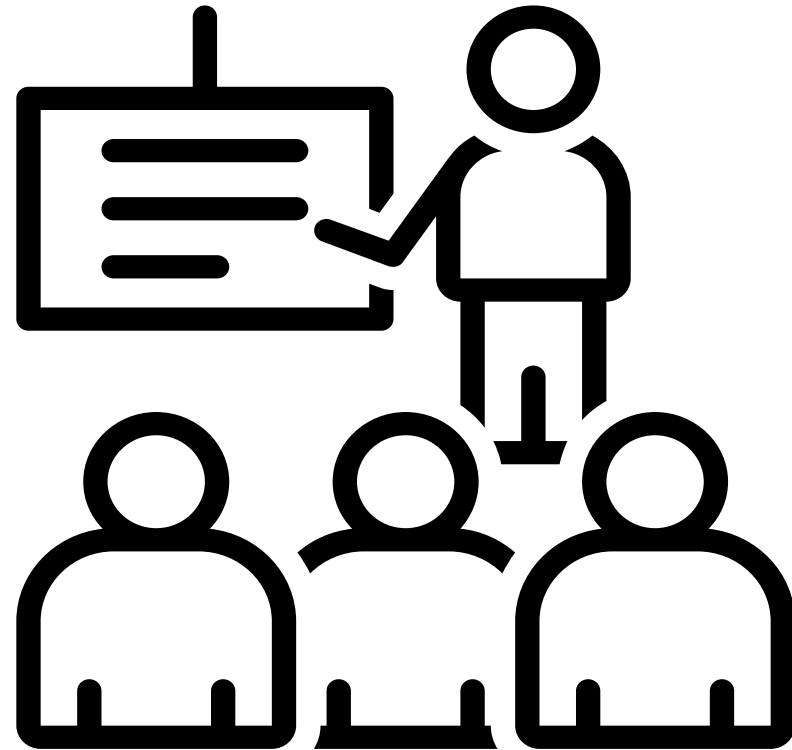
**Erarbeiten Sie drei konkrete Schritte/Ansatzpunkte für die Umsetzung, mit denen Sie morgen beginnen könnten.**



---

# Berichte aus den Workshops

---



# Ausblick



Quelle: Much Unterleitner In: Höfler et al. 2018

---

# Literatur

---

- Aktion Mensch (2024): Inklusionsbarometer Jugend. Eine Studie zu ungleichen Teilhabechancen von jungen Menschen in Deutschland. Online abrufbar: <https://www.aktion-mensch.de/inklusionsbarometer-jugend> [abgerufen am 05.09.2024]
- Bartelheimer, Peter (2007) Politik der Teilhabe. Ein soziologischer Beipackzettel. Fachforum Nr. 1/2007, Projekt gesellschaftliche Integration der Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin.
- Booth, Tony und Mel Ainscow (2019): Index für Inklusion. Ein Leitfaden für Schulentwicklung. Weinheim/Basel: Beltz Juventa.
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (Hg.) (2018): Index für Inklusion in Kindertageseinrichtungen. Gemeinsam leben, spielen und lernen. Handreichung für die Praxis. Frankfurt a. M.
- Höfler, Manfred et al. (2018): Abenteuer Change Management. Handfeste Tipps aus der Praxis für alle, die etwas bewegen wollen. Frankfurt: Frankfurter Allgemeine Buch.
- Montag Stiftung (2015): Inklusion auf dem Weg. Das Trainingshandbuch zur Prozessbegleitung. Berlin: Verlag des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V.
- Rudolf, Beate (2017): „Teilhabe als Menschenrecht – eine grundlegende Betrachtung“. In: Elke (Diehl (Hrsg.): *Teilhabe für alle?! Lebensrealitäten zwischen Diskriminierung und Partizipation*. Bonn: BpB.

---

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

---

Zur direkten Kontaktaufnahme melden Sie sich gerne:

[laura.wallner@eh-darmstadt.de](mailto:laura.wallner@eh-darmstadt.de)